

Vrenezi erzielt entscheidendes Tor - Viktoria Köln siegt 2:0!

Am 28.04.2025 führt Albion Vrenezi Viktoria Köln zum 2:0-Sieg gegen Wiesbaden. Ein Rückblick auf sein Comeback und die Spielanalyse.



Nachrichten AG

Albion Vrenezi von Viktoria Köln hat seine Rückkehr auf das Spielfeld mit einem entscheidenden Tor gefeiert. Am 28. April 2025 wurde der Spieler, der seit Ende Januar nicht mehr aktiv war, in der zweiten Halbzeit des Spiels gegen den SV Wehen Wiesbaden eingewechselt. Vrenezi, der im Sommer als „Unterschiedsspieler“ verpflichtet wurde, erzielte in der 64. Minute das 1:0 für sein Team nach einem präzisen Pass von Lars Dietz. Dieser Treffer war ein wichtiger Moment für den Spieler und seinen Verein, da Viktoria Köln letztlich mit 2:0 gewann, unterstützt durch ein weiteres Tor von Said El Mala in der 85. Minute, vorbereitet von Semih Güler.

In der ersten Halbzeit war das Spiel abgesehen von wenigen

Torchancen wenig ereignisreich. Trainer Olaf Janßen äußerte sich kritisch über die mangelnde Intensität und die langsame Spielweise seiner Mannschaft. Nach dem Seitenwechsel brachte Janßen mit drei Wechseln, einschließlich der Einwechslung Vrenezi, frischen Wind ins Spiel. Diese Änderungen hatten spürbare Auswirkungen, da die eingewechselten Spieler mehr Struktur und Energie auf den Platz brachten.

Rückblick auf die Halbzeit

Die erste Hälfte der Begegnung endete torlos. Köln übernahm zwar die Spielkontrolle, konnte jedoch nur wenige klare Chancen herauspielen. Schüsse von Sticker und El Mala wurden in den ersten 45 Minuten geblockt, während Wiesbaden durch Agrafiotis und Kaya Gelegenheiten vergab. Der Halbzeitstand von 0:0 spiegelte die ausgeglichene, aber wenig aufregende Gestaltung der ersten Hälfte wider.

Nach dem Rückstand konnte Wiesbaden kaum noch offensiv Akzente setzen. Vrenezi hatte zuvor in der 54. Minute mit einem Kopfball an die Latte für Aufsehen gesorgt. Mit seinem Tor trug er entscheidend zur Verbesserung des Spiels bei. Vrenezi selbst äußerte sich nach dem Spiel positiv über seine Rückkehr, wollte jedoch nicht auf die Gründe für seine längere Abwesenheit eingehen. Trainer Janßen erklärte, dass seine Aufstellungen der vergangenen Wochen nicht gegen Vrenezi gerichtet waren, sondern vielmehr auf die Leistungen anderer Spieler konzentriert waren.

Die Zuschauer und die Gesamtbilanz

Das Spiel vor 3.482 Zuschauern war ein wichtiger Sieg für die Viktoria, die nach zuletzt schwachen Leistungen endlich wieder Punkte sammeln konnte. Vrenezi, dessen Vertrag bis 2026 reicht, fühlt sich im Team wohl und hat das klare Ziel, seinen Vertrag zu erfüllen. Die Leistung annähernd zu bestätigen, könnte für ihn und Viktoria Köln der nächste wichtige Schritt sein. Das nächste Spiel für die Viktoria steht bereits fest: Am

Freitag trifft das Team auf den VfL Osnabrück.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ksta.de• www.kicker.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net